

ZVR

[Zeitschrift für Verkehrsrecht]

Schwerpunkt **Versicherungsrecht**

Beiträge 148 **OGH zur „Alkoholklausel“ in der Kfz-Versicherung**
Stefan Perner

Rechtsprechung

Alkoholobliegenheit

152 → in der Kfz-Haftpflichtversicherung

156 → in der Kfz-Rechtsschutzversicherung

162 → in der Kfz-Kaskoversicherung

168 Gefahrerhöhung in der Kfz-Haftpflichtversicherung
durch Überladung

172 Kaskoversicherung, Explosionsschäden

Judikaturübersicht Verwaltung

174 VwGH, VfGH

KfV 178 **(Not) fit to drive?**
Claudia Riccabona-Zecha

Tabelle 182 **Vormerksystem**
Karin Schöllnast

Mai 2007

05

MANZ 

Redaktion
Karl-Heinz Danzl
Christian Huber
Georg Kathrein
Gerhard Pürstl

ISSN 0044-3662

Tabelle zum Vormerksystem

ZVR 2007/118

In der vorliegenden Tabelle werden die je nach begangener Deliktskombination anzuordnenden Maßnahmen im Rahmen des Vormerksystems dargestellt.

Einzelne zu einer Vormerkung führende Delikte ziehen unterschiedliche Maßnahmen, wie Nachschulungen, Perfektionsfahrten, Fahrsicherheitstrainings oder Ladungssicherungsseminare, nach sich.

Beim Zusammentreffen von Delikten, die jeweils unterschiedliche Maßnahmen nach sich ziehen, kommt der Grundsatz des § 13 f Abs 2 FSG-DV zur Anwendung:

Liegen der Anordnung einer besonderen Maßnahme verschiedene Delikte zugrunde, die in unterschiedlichen Ziffern gem § 13 f Abs 1 FSG-DV enthalten sind, so ist die Maßnahme nach dem Delikt anzuordnen, welches in § 13 f Abs 1 FSG-DV unter der niedrigeren Ziffer genannt ist.

Liegen der Anordnung der besonderen Maßnahme verschiedene Delikte zugrunde, die in derselben Ziffer gem § 13 f Abs 1 FSG-DV enthalten sind und jeweils unterschiedliche Maßnahmen nach sich ziehen würden, so richtet sich die Maßnahme nach dem später begangenen Delikt.

Anmerkungen:

1) Anstelle der Perfektionsfahrt kann bei Delikten gem § 30 a Abs 2 Z 4, 6, 7 FSG ein Fahrsicherheitstraining angeordnet werden, wenn die Deliktsbegehung auf mangelnde Fahrzeugbeherrschung zurückzuführen ist.

2) Liegen der Anordnung der Maßnahme verschiedene Delikte zugrunde, die unterschiedliche Maßnahmen nach sich ziehen würden und in derselben Ziffer gem § 13 f Abs 1 FSG-DV ent-

halten sind, so richtet sich die Maßnahme nach dem später begangenen Delikt.

3) Bei Delikten gem § 30 a Abs 2 Z 4, 6, 7 und 11 FSG ist gem § 13 f Abs 1 Z 2 FSG-DV eine Perfektionsfahrt anzuordnen, wobei bei Delikten gem § 30 a Abs 2 Z 4, 6, 7 FSG anstelle der Perfektionsfahrt auch ein Fahrsicherheitstraining angeordnet werden kann, wenn die Deliktsbegehung auf mangelnde Fahrzeugbeherrschung zurückzuführen ist. Liegen der Anordnung der Maßnahme verschiedene Delikte zugrunde, die unterschiedliche Maßnahmen nach sich ziehen würden und in derselben Ziffer gem § 13 f Abs 1 FSG-DV enthalten sind, so richtet sich die Maßnahme nach dem später begangenen Delikt. Würden aus diesem Grund sowohl ein Fahrsicherheitstraining als auch eine Perfektionsfahrt zur Anwendung kommen, so richtet sich die letztlich zu erlassende Maßnahme nach dem später begangenen Delikt.

4) Bei Delikten gem § 30 a Abs 2 Z 12 FSG ist ein Fahrsicherheitstraining anzuordnen, sofern ein Kfz gelenkt wurde, dessen technischer Zustand eine Gefährdung der Verkehrssicherheit darstellt, oder eine Perfektionsfahrt, wenn vor Fahrtantritt keine Fahrzeugkontrolle durchgeführt wurde.

Abkürzungen:

Nschg: Nachschulung gem § 4 a FSG-NV

Pf: Perfektionsfahrt gem § 13 a FSG-DV

Fsi: Fahrsicherheitstraining gem § 13 b FSG-DV

Lads: Ladungssicherung gem § 13 e Abs 2 FSG-DV

Karin Schöllnast, Kuratorium für Verkehrssicherheit

Vormerkungssystem § 30 a FSG	Z 1 Lenken Kfz mit ≥ 0,5‰ (§ 14/8 FSG)	Z 2 Lenken Klasse C (7,5 t) mit > 0,1‰ (§ 20/5 FSG)	Z 3 Lenken Klasse D mit > 0,1‰ (§ 21/3 FSG)	Z 5 Abstand 0,2–0,39 sec (§ 18/1 StVO)	Z 6 „HALT“-Nötigung Lenker (§ 19/7 lV/m /4 StVO)	Z 7 Rotlichtverstoß Nötigung Lenker (§ 38/5 StVO)	Z 13 Verstoß Kindersicherung (§ 106/5 u /6 KFG)	Z 4 Gefährd Fußgänger (§ 9/2 o 38/4 3.5 StVO)	Z 11 u § 19/1 1.S EisenbrkrzgsV)	Z 12 Lenken Kfz mit techn Mängeln (§ 102/1 KFG)	Z 12 Verstoß Ladungssich (§ 102/1 KFG)	Z 10 Verstoß Gefährdungsfahrer (§ 102/1 KFG)	Z 9 Fahrverbot gefährd Güter Tunnel (§ 52 lit a Z 7 e StVO)	Z 8 Behind Ein-satz auf Pannens-treifen (§ 46/4 lit d StVO)
Z 1 Lenken Kfz mit ≥ 0,5‰ (§ 14/8 FSG)	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg
Z 2 Lenken Klasse C (7,5 t) mit > 0,1‰ (§ 20/5 FSG)	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg
Z 3 Lenken Klasse D mit > 0,1‰ (§ 21/3 FSG)	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg
Z 5 Abstand 0,2–0,39 sec (§ 18/1 StVO)	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg
Z 6 „HALT“-Nötigung Lenker (§ 19/7 lV/m /4 StVO)	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Pf ¹	Pf ¹	Pf ^{1,2}	Pf ¹	Pf ³	Pf ¹	Pf ¹	Pf ¹	Pf ¹	Pf ¹
Z 7 Rotlichtverstoß Nötigung Lenker (§ 38/5 StVO)	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Fsi ¹	Fsi ¹	Fsi ^{1,2}	Fsi ¹	Fsi ³	Fsi ¹	Fsi ¹	Fsi ¹	Fsi ¹	Fsi ¹
Z 13 Verstoß Kindersicherung (§ 106/5 u /6 KFG)	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Pf ^{1,2}	Pf ^{1,2}	Fsi	Pf ^{1,2}	Pf ²	Pf ¹	Pf ¹	Pf ¹	Pf ¹	Pf ¹
Z 4 Gefährdung Fußgänger (§ 9/2 o 38/4 3.5 StVO)	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Fsi ^{1,2}	Fsi ^{1,2}	Fsi	Fsi ^{1,2}	Fsi ²	Fsi	Fsi	Fsi	Fsi	Fsi
Z 11 u § 19/1 1.S EisenbrkrzgsV)	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Pf ¹	Pf ¹	Pf ^{1,2}	Pf ¹	Pf ³	Pf ¹	Pf ¹	Pf ¹	Pf ¹	Pf ¹
Z 12 Lenken Kfz mit techn Mängeln (§ 102/1 KFG)	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Pf ¹	Pf ¹	Fsi	Pf ¹	Pf	Pf	Pf	Pf	Pf	Pf
Z 10 Verstoß Gefährdungsfahrer (§ 102/1 KFG)	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Fsi ¹	Fsi ¹	Fsi	Fsi ¹	Fsi ¹	Fsi ¹	Fsi ¹	Fsi ¹	Fsi ¹	Fsi ¹
Z 9 Fahrverbot gefährd Güter Tunnel (§ 52 lit a Z 7 e StVO)	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Pf ¹	Pf ¹	Fsi	Pf ¹	Pf	Ladsi ²	Ladsi ²	Ladsi ²	Ladsi ²	Ladsi ²
Z 8 Behind Ein-satz auf Pannens-treifen (§ 46/4 lit d StVO)	Nschg	Nschg	Nschg	Nschg	Fsi ¹	Fsi ¹	Fsi	Pf ¹	Pf	Fsi ⁴	Fsi ⁴	Fsi ⁴	Fsi ⁴	Fsi ⁴